

THE ASCENSION SERIES

Lektion 7: KNOW NO AGENDA!

HEGT KEINE ZIELVORSTELLUNGEN!

02. 02. 2002

Vorbemerkung:

Das Wort AGENDA hat in der deutschen Sprache mehrere Übersetzungsvarianten. Tobias gibt sowohl im Channel als auch in den Fragen & Antworten seine Definition: „agenda“ = a desired outcome (ein ganz bestimmtes, erwünschtes Endergebnis, eine konkrete Zielvorstellung, angestrebtes Resultat) AGENDA ist das Schlüsselwort in diesem Channel, und da es bereits Einzug in die deutsche Sprache gehalten hat, übernehme ich es auch in dieser Form.

KNOW NO AGENDA

oder

... denn erstens kommt es anders und zweitens als Mensch denkt ...

Eine nachträgliche Korrektur von GEOFFREY HOPPE:

In einem Brief vom 11. Februar an das CC Message Board äußert sich Geoffrey Hoppe zu dem Ausdruck "shame on you". Er beschreibt, Tobias' Gedankengut käme wie eine große Blase in ihm hoch, und seine Aufgabe sei es, dieses Gedanken-Energie-Paket dann sozusagen in Worte zu übersetzen. Er vergleicht das mit der Tätigkeit eines Simultanübersetzers. Mit dem obigen Textabschnitt kam eine so starke emotionale Energiewelle mit, dass ihm, Geoffrey, dieses Wort schneller entschlüpft sei als beabsichtigt. Was Tobias wirklich meinte mit diesem "Ihr solltet Euch schämen", das sei eher die Energie eines sehr strengen "Gerade IHR solltet es doch eigentlich besser wissen!"

O-Zitat von Geoffrey: If you're having trouble with the word "shame" just replace it with a very strong "and you should know better." Shame on me for letting an agenda-laden word like "shame" slip out. :)

TOBIAS:

And so it is...

liebe Freunde, hm, dass wir uns wieder einmal in dieser Familienrunde versammeln, mit Shaumbra. Hmm ... (nimmt einen tiefen, genussvollen Atemzug) ... diese Energie hier ist wirklich so wundervoll, so unglaublich süß! Und ganz besonders am heutigen Tag sind Eure Herzen so weit geöffnet, offener als je zuvor. Wir können Eure Zustimmung (acceptance) fühlen, wir spüren die Hoffnung, die Ihr in Euch tragt. Wir fühlen die Kraft und die Stärke in jedem von Euch hier und in jedem von Euch, der mit diesem Material jetzt gerade in Verbindung steht. Wir spüren, wie sich diese Kraft in Euch entwickelt, während Ihr bewusster denn je den Übergang vollzieht von dem, was Ihr für „nur“ Mensch hielten, hin zu einem Menschen göttlicher Herkunft (Divine Human), einem göttlichen Menschen voller Liebe und voller Mitgefühl, einem göttlichen Menschen, der jetzt in der Lage ist, seine eigene Energie in seinem Inneren zuzulassen und auch in Besitz zu nehmen!

Genau darin bestand die eigentliche Herausforderung der letzten Jahre, liebe Freunde! Die Energie strömt sowieso, und selbstverständlich gebt Ihr dazu Eure Erlaubnis, nun aber ging es darum,

würdet Ihr sie in Eurem Inneren auch halten können, ohne dass sie ungenutzt wieder hinausfließt? Ohne dass sie Euch förmlich zerreißt? Ohne dass Ihr völlig aus dem Gleichgewicht geratet oder dermaßen abhebt, dass Ihr als Mensch keinen Bodenkontakt mehr habt (such as that you are not grounded as a human)? Wie wir jedoch sehen, lernt Ihr immer besser, diese Energie, diese Kostbarkeit jetzt in Euch zu beherbergen!

Hm ... (*gluckst amüsiert*), ich, Tobias, würde jetzt gern aufstehen und Euch so meine Ehre erweisen, aber, hm ... (*offensichtlich ist es Cauldres Grimasse, die hier das Publikum in Gelächter ausbrechen lässt*) ... ich wurde soeben gebeten, darauf zu verzichten! Aber in gewissem Sinne stehe ich doch, seht mich einfach so vor Euch, und ich habe mich dafür heute richtig „in Schale geworfen“. Das gilt übrigens genauso für alle die anderen, die heute hier zu Besuch kommen! Wir haben nämlich unsere allerfeinsten energetischen Gewänder angelegt, und die schimmern am heutigen Tag in allen erdenklichen Rottönen. Das ist auch höchst angemessen, und zwar nicht nur wegen der kalendarischen Jahreszeit, nicht nur deswegen, weil diese Farbe das Crimson Council repräsentiert! Es ist vor allem deswegen so passend, weil Rot für Liebe steht. Rottöne stehen auf jeden Fall auch für Einfühlungsvermögen und Gefühl. Rot steht für die Beziehung eines Lehrers zu seinem Schüler. Und deswegen ist die Farbe, die heute diesen Raum durchflutet, das Rot, das Karmesinrot (crimson), und es schimmert zu Ehren eines jeden Lehrers hier!

Nicht wir sind die Lehrer! Die Lehrer seid Ihr. Wir sind wahrhaftig die Lernenden! So seltsam Euch das auch erscheinen mag – wir lernen von Euch. Wir nehmen das, was Ihr uns beibringt, was wir von Euch lernen, und verbreiten es durch alle existierenden Korridore, durch alle Dimensionen des ALLs (Omniverse)! Ihr die Lehrer, wir die Lernenden – wir sind da, um von den Weisen zu lernen, die noch nicht einmal voll begriffen haben, wer sie in Wahrheit sind! Aber Ihr könnt bereits einen ersten Blick darauf erhaschen! Ihr habt angefangen zu akzeptieren und anzuerkennen WER-IHR-WIRKLICH-SEID! Ihr habt begonnen teilzuhaben an dieser Macht und dieser Stärke, habt begonnen, sie in das Sammelbecken Eures menschlichen Wesens aufzunehmen und zu halten. Es ist eine Wonne, heute hier zu sein!

Fühlt die Energie, liebe Freunde! Atmet sie ein! Atmet sie in Euch hinein – jetzt! Fühlt die Energie von Allem-Was-Ihr-Seid und von all denen, die jetzt diesen Raum hier durchfluten und die von der anderen Seite des Schleiers auf Eure Einladung hin hier sind – an diesem Tag, von dem wir Cauldre vorher bereits angekündigt, dass wir eine sehr interessante Lektion für Euch bereithalten würden, hm (*gluckst amüsiert*). Wirklich sehr interessant! Diese Lektion, meinen wir, stellt eine von den größeren Herausforderungen für Euch dar (*gluckst*). Sie wird wieder eine von denen sein, die für ziemlich viel Diskussion und Verwirrung sorgen, und so wie ich Euch von früheren Dingen her kenne, wird sich Tobias während der nächsten Wochen wohl wieder ein paar Verwünschungen einhandeln! (*lacht in sich hinein, Gelächter im Publikum*)

Aber, liebe Freunde, wie Ihr ja bereits unterwegs gelernt habt, sobald Ihr ALLES-Was-Ihr-Seid annehmen könnt, könnt Ihr auch die Tatsache akzeptieren, dass Ihr GOTT seid. Ihr seid Spirit! Wenn Ihr das erst in Euer Wesen aufnehmen könnt, dann seid Ihr soviel stärker. Ihr werdet so viele Dinge bewusst wahrnehmen, von deren Existenz Ihr vorher keine Ahnung hattet. Dies öffnet völlig neue Dimensionen. Es erschließt Euch ganz neue Bewusstseinsbereiche.

Also nun. Wir wissen, dass viele von Euch während der letzten Wochen die Schaukelbewegungen (swings) erlebt haben, von denen wir beim letzten Treffen sprachen. Ihr habt es erlebt. Eure Empfindsamkeit war hoch dabei. Ihr wart in der Tat sehr sensibel gegenüber den Menschen in Eurer Umgebung, gegenüber den Energien um Euch herum. Und genau so empfindsam habt Ihr sogar auf Eure eigenen Energiezyklen reagiert, stärker als zuvor.

Ihr habt geglaubt, dass diese Empfindlichkeiten nachlassen würden, wenn Ihr erst in der Neuen Energie wärt, wenn Ihr erst voll in Eurem Aufgestiegenen-Status sein würdet! Ihr habt geglaubt, dass Ihr andere Menschen dann weniger stark spüren würdet, dass sie Euch weniger zusetzen

würden. Ihr habt geglaubt, dass Euch Eure eigenen energetischen Zyklen und Eure persönlichen Hochs und Tiefs dann weniger zu schaffen machen. Und nun merkt Ihr gerade, dass sie Euch nur umso bewusster geworden sind. Eure Empfindsamkeit hat sich noch verstärkt. Wir wissen, liebe Freunde, dass Euch gerade während der letzten vier Wochen so viele Themen in Eurem Leben begegnet sind. Hm, und all das geschah in voller Absicht. Es gibt einen Grund dafür, warum diese manchmal alten, manchmal neuen Themen so plötzlich auftauchen. Hm, wir werden noch mehr darüber sagen während dieser Lektion, die wir für heute mitgebracht haben.

Bevor wir aber in diese Lektion einsteigen, geleiten wir erst einmal alle diejenigen hier hinein, die es kaum abwarten können, mit Euch zusammen zu sein. Hm ... hm ... Cauldre kann das Bild hier sehen, wie vielleicht auch viele andere von Euch. Die Energie von Metatron ist auch wieder bei uns in diesem Saal, so wie sie im vergangenen Monat zugegen war und wie sie auch künftig noch öfter dabei sein wird. Aber sie ist etwas anders als beim letzten Mal. Da fühlte es sich für einige von Euch sehr herb an, sehr hitzig – möglicherweise gar zu warm für Euren physischen Körper, vielleicht gar ein wenig beunruhigend für Euch, gerade so als ob Eure Balance beeinträchtigt würde, als Metatrons Energie hinzu kam. Aber am heutigen Tag seid Ihr bereits an seine Energie gewöhnt! Ihr habt nämlich mehrere Wochen lang damit gearbeitet, und daher könnt Ihr nun schon sehr viel mehr von seiner intensiven Energie vertragen, wenn er jetzt hereinkommt. Heute ist also alles schon viel vertrauter, wenn Metatron sich nun anschickt, unseren gemeinsamen energetischen Raum zu betreten.

Bei unserem letzten Treffen mussten wir die Energie von Metatron noch etwas filtern sozusagen, weil sie Euch sonst überwältigt hätte. Einige Eurer Stromkreise hätten sonst durchbrennen können. Aber heute besteht keine Notwendigkeit mehr zu einem derartigen Filtern! Metatron kommt einfach herein, sanft natürlich, mit großer Vorsicht und Einfühlungsvermögen. Aber es gibt nicht mehr soviel Abschirmung.

Als Metatron vor einem Monat diese Runde betrat, da tat er das ohne Begleitung. Heute aber ist ein ganzes Gefolge bei ihm, das mit hereinkommt. Sie alle sind ebenfalls in Gewänder aus Karmesinrot und Gold „gekleidet“. Es sind große Gestalten, und sie nehmen Aufstellung hier auf der Kreislinie, die unsere energetische Runde umgibt. Sie bilden sozusagen die Außenkontur für diesen Raum (they line this room and this space) und diesen Zirkel. Das sind Wesen, die sehr eng mit der Metatron-Energie zusammen arbeiten. In Euren Worten könnte man sie als „Hüter der Energie“ (guards of the energy) bezeichnen, sie helfen beim Ausbalancieren. Sie sind diejenigen, die Hand in Hand mit Euren Runners arbeiten und bei der Vollendung gewaltiger Energiezyklen behilflich sind.

Es sind alles große, stattliche Wesen, die hier hereinkommen. Sie alle befinden sich in Begleitung von Metatron, während er sich nun mehr und mehr der irdischen Energie annähert. Sie helfen dabei, indem sie für die Aufrechterhaltung des Gleichgewichts sorgen. Wenn Ihr mit ihm arbeitet, wenn Ihr energetisch mit der Metatron-Energie umgeht – und viele von Euch werden das künftig tun –, dann könnt Ihr die Anwesenheit dieser Gefolgschaft fühlen. Sie ist ein wesentlicher Teil der Metatron-Energie. Es befinden sich individuelle Engelwesen darunter, die unmittelbarer mit Euch zusammenarbeiten können als es Metatron möglich ist, denn das ist immer noch schwierig. Es ist immer noch schwierig, direkt mit Metatron zusammen zu arbeiten – direkt mit ihm selbst –, obwohl Ihr doch jetzt schon in einer so viel höher schwingenden Energie seid.

Während sich der Saal nun füllt mit all dieser großartigen Energie, mit diesen überwältigenden Farben, bitten wir Euch, erfühlt das alles in Eurem inneren Wesen, atmet es in Euch hinein, lasst es einfach hinein. Und wie Cauldre vorher sagte, indem Ihr Euch öffnet, indem Ihr Euch diesem energetischen Zirkel anschließt, entsteht dadurch auf kraftvolle und wunderbare Weise Energie. Und diese Energie ist es, die uns gestattet, wahrhaftig zu sehen und zu fühlen, was Ihr gerade durchmacht – und so können wir Euch dann auch die entsprechenden, passenden Energien zurückchanneln.

Liebe Freunde, viele fragen nach dem Datum des heutigen Tages und nach der Energie, die hinter diesen Zahlen 0-2-0-2-2-0-0-2 liegt, hm (lacht in sich hinein). Aus unserer Perspektive, von dieser Seite des Schleiers aus gesehen, müssen wir sagen, dass die Ziffern an sich gar nicht viel energetische Bedeutung tragen! Aber was geschieht da in Eurem menschlichen Bewusstsein bei ihrem Anblick? Sobald Ihr die Zahlensequenz bewusst wahrnehmt, wird Euch auch klar, dass es sich ausschließlich um Nullen und Zweien dabei handelt. Also schaut Ihr, genau wie viele andere, beim Blick auf den Kalender genauer hin. Das macht etwas mit Euch! Eine solche Ziffernsequenz hat eine Wirkung auf das Massenbewusstsein, und dieses wiederum beeinflusst letztlich die Erde, alle Menschen, jeden Einzelnen von Euch!

Wenn Ihr Euch diese Zahlen ansieht, dann seht Ihr wieder einmal die Ziffern und Symbole der Polarität. Die Null, die Zwei. Die Zwei steht für Polarität und Dualität – eine Energie, an die Ihr so sehr gewöhnt seid – so sehr! Ihr seid damit so eng verwurzelt, dass Ihr kaum in der Lage seid Euch vorzustellen, dass es noch etwas anderes gibt. Aber dann seht Ihr gleich daneben die Null – ein „Nichts“! Und Ihr wisst auf einmal, irgend etwas geht hier vor sich. Ihr wisst, dass Ihr Euch der Energie der Dualität immer deutlicher bewusst werdet!

Liebe Freunde! Liebe Shaumbra! Geht doch einmal hinaus auf die Straße und redet mit einem, wie soll ich sagen, mit einem „normalen“ Menschen! Mit einem, der sich nicht auf der gleichen Reise befindet wie Ihr, der immer noch in seinen karmischen Zyklen steckt, der immer noch tief in der Dualität lebt. Versucht mal, mit einem solchen Menschen über „Dualität“ oder „Polarität“ zu sprechen! Er wird es nicht verstehen. Er wird denken, dass Ihr ein wenig „daneben“ seid (*glücktst vergnügt*), hm. Er wird Euch versichern, dass er den Film auch gesehen hätte, von dem Ihr da redet. (*Bezieht sich auf den Film "A Beautiful Mind", von dem vor dem Channel gesprochen wurde.*) Und er wird insgeheim davon überzeugt sein, dass bei Euch eine Schraube locker ist, hm.

Ihr als Shaumbra, Ihr als die Reisenden, Ihr werdet Euch jetzt erst bewusst, dass es ein solches Ding namens „Dualität“ überhaupt gibt! Wenn Ihr Euch die Ziffernfolge des heutigen Datums ansieht, dann habt Ihr es direkt vor Eurer Nase! Ihr seht sie, die Dualität, und auf Euren innersten Ebenen ist Euch bewusst, dass Ihr, die Erde und letztlich das ALL (the Omniverse) im Begriff seid, Euch von der Dualität zu entfernen. Wir werden noch ganz speziell darauf eingehen, wie Ihr das anfangt, wie Ihr den Übergang hinaus aus der Dualität und hinein in andere (Be-)Reiche (realms) bewerkstelligen, wie Ihr Euch selbst aus der Dualität entlassen könnt.

Was war denn das Besondere, das Euch im Laufe der letzten zwei, drei oder vier Wochen begegnete? Direkt vor Eurer Nase tauchten Themen der Dualität auf, und zwar deutlicher als je zuvor in Eurem Leben! Manchmal seid Ihr geradezu erschüttert, hattet Ihr doch gedacht, dass jetzt endlich alles leichter würde – und nun fragt Ihr Euch, wieso hier sogar noch mehr Themen hochkommen als sonst! Das ist genau so, wie wir es vor gar nicht allzu langer Zeit beschrieben haben. Hier zeigt sich nämlich deutlich eine Energie, die in Eurem Inneren entlassen werden möchte. Sie MUSS auftauchen in Eurem Leben, denn sie SUCHT nach Entlassung, und es GIBT einen Weg, um das zu bewerkstelligen! Es GIBT ihn, diesen Weg zur Entlassung der dualen Energie, die Euch nahezu von Anfang an begleitet hat, seitdem Ihr das Königreich verlassen habt!

Es wird nicht einfach sein, das loszulassen. Es wird sich seltsam anfühlen und manchmal auch extrem schwierig. Es wird Zeiten geben, da möchtet Ihr am liebsten auf der Stelle zurück und Euch festklammern an Dualität und Polarität, denn das ist immerhin eine Energieform, mit der Ihr im tiefsten Inneren so vertraut seid, die Ihr in- und auswendig kennt. Während Ihr allmählich begreift, wie Ihr sie loslassen könnt, wird es Zeiten geben, in denen Ihr Euch tatsächlich völlig allein und verlassen vorkommt. Aber es dauert gar nicht lange, bis Ihr Euch auch darüber wieder hinausbewegt habt, bis Ihr auch das entlassen habt und wieder einmal zu neuen und großartigen Erkenntnissen gelangt!

Es braucht etwas Einsatz (work), und es dauert seine Zeit. Aber, liebe Freunde, wir gehen von dem aus, was wir so klar jetzt erkennen können – dass Ihr nämlich Eure Göttlichkeit in Eurem Wesen halten könnt, und zwar nicht nur für ein paar flüchtige Augenblicke. Ihr seid wirklich dabei, sie Euch einzuverleiben und sie zu halten, mit Eurem Körper, mit Eurem Spirit, mit Geist, Gemüt und Verstand (mind), mit allen Euren Sinnen – es ist wunderbar, das mit anzusehen! Und genau deswegen haben wir uns heute in unsere energetischen Festgewänder geworfen, in Anerkennung für EUCH, in Anerkennung Eurer Fortschritte, in Anerkennung der Tatsache, dass Ihr WIRKLICH in der Lage seid, das Göttliche in Euch zu beherbergen ...

Das war übrigens die kritischste aller Fragen, die Ihr und wir uns stellten, bevor Ihr diese besondere Inkarnation auf Euch nahmt! Ihr wart Euch relativ sicher, dass Ihr die karmischen Herausforderungen bestehen würdet, jene letzten Klärungsarbeiten, die Ihr Euch für dieses Leben vorgenommen hattet. Und das war keine geringe Herausforderung, denn immerhin haben einige von Euch Karma aus mehreren Leben auf dieses eine hier konzentriert! Ihr aber wart zuversichtlich, dass Ihr es schaffen würdet, dass Ihr all das in nur einem einzigen Leben würdet ablösen können – was sage ich, in einem HALBEN Leben!

Aber keiner von uns war sich wirklich sicher, wie gut ... wie gut Ihr die göttliche Energie in Euch würdet aufnehmen und vor allem halten können bei Eurem Übergang in die Neue Energie! Wir sind gekommen an diesem Tag, welcher die Dualität symbolisiert, diesem Tag Null-Zwei-Null-Zwei-Zwei-Null-Null-Zwei, hm, und sagen Euch dies hier: Wenn wir uns Eure Energien so ansehen, sowohl individuell als auch als Gruppe, dann sehen wir, Ihr seid jetzt in der Lage, diese Göttliche Energie in Euch zu beherbergen ... *(mit sehr bewegter Stimme)*. Wir sehen, wie Ihr atmet. Und indem Ihr atmet, entzündet Ihr das Feuer des Göttlichen (Fire of Divinity) in Eurem Inneren – aber nun wird es nicht mehr so leicht ausgeblasen werden! Es glüht und leuchtet weiter ...

Hm. Hm. (immer noch bewegt und gerührt) So viele sind jetzt in diesem Saal versammelt! Es ist richtig voll hier. Sie alle sind hier – und vielleicht könnt Ihr es sehen – und ein strahlendes Lächeln leuchtet auf ihren Engelgesichtern. Eigentlich, liebe Freunde, eigentlich bräuchten wir heute gar nichts weiter zu sagen ... aber Ihr wisst schon *(lacht leise)* – wir tun es trotzdem! *(Publikum lacht)*

Also nun. Wir halten eine schnelle Rückschau ab, und hm, währenddessen kann es sein, dass sich einige von Euch, hm, wie soll ich sagen ... berührt fühlen von den Engeln in Metatrons Gefolge. Das kann während der gesamten Zeit heute passieren, denn mit Eurer Erlaubnis bewegen sie sich frei unter Euch. Aber weder geben sie Heilung, noch passen sie Energien an. Sie wollen einfach nur dicht bei Euch sein, denn sie möchten, dass Ihr mit ihren Energien vertraut werdet. Sie wollen, dass sich ein energetisches Band zwischen ihnen und Euch aufbaut, welches Ihr mitnehmt, wenn Ihr diesen Kreis wieder verlasst, und dass es sich dann wohlbekannt anfühlt für Euch. Erschreckt Euch also nicht, falls Ihr solcherlei Dinge um Euch herum spüren solltet!

Liebe Freunde, wir haben nun bereits die Hälfte unserer gemeinsamen Serie hinter uns und befinden uns an ihrem Mittelpunkt (midway point). Das heißt, IHR seid am Scheitelpunkt dieser Serie angelangt, die Euren Weg durch den Aufstiegs-Korridor (doorway of ascension) begleitet!

In der ersten Lektion sprachen wir über die Tatsache, dass Ihr – wer hätte das gedacht! – bereits aufgestiegen seid! Und - Überraschung! - es war auch noch so völlig anders, als Ihr immer gedacht habt! *(gluckst amüsiert)* Ihr hattet Gedanken, Illusionen und Vorstellungen darüber, wie der Aufstieg auszusehen hätte, weil so viele von Euch einen eher traditionell-christlichen Background hatten. Ihr dachtet, Ihr würdet dann schweben. Ihr dachtet, Ihr wärt nur noch reine Energie. Ihr habt geglaubt, dass Ihr im Aufgestiegenen-Status endlich diesen, hm, wie sagt man, Euren „verflixten Körper“ (damn body) loswerden könntet ... *(lacht amüsiert, Publikum lacht mit)* ... und dann endlich keine Schmerzen und Zipperlein mehr hättet! Ihr habt gedacht, im Aufstieg wäre alles bestens und perfekt für Euch, immerzu und jederzeit! Hm. Das würde doch aber nur halb so viel Spaß machen jetzt, oder? *(gluckst amüsiert)*

Liebe Freunde, Eure Vorstellung von Aufstieg basierte auf einem energetischen Konzept aus der Dualität! Es ist eine Wahrnehmung von gestern, ohne das volle Bewusstsein dessen, was Aufstieg wahrhaftig sein kann! Und wenn Ihr Euch für diese Art von Aufstieg entschieden hättet, die auf Eurem Bewusstsein in der alten Energie gründete, dann wäre das letztlich nicht einmal annähernd so erfüllend und so vollendet gewesen wie der Zustand, der Euch nun offen steht! Wir werden im Laufe dieser Lektion heute darüber sprechen.

In Lektion 1 unserer Serie sprachen darüber, dass es nicht mehr um Euch geht. Ihr seid ausgestiegen aus dem karmischen Zyklus, Ihr habt kein Karma mehr zu durchlaufen. IT IS NOT ABOUT YOU ANYMORE. ES GEHT NICHT MEHR UM EUCH. Wenn Ihr mittendrin steckt in irgendeinem Konflikt mit anderen Menschen, dann begreift, dass es dabei nicht mehr um Euch geht! Sie sind es, die immer noch durch ihren Prozess gehen, die immer noch ihr Karma leben. Und wer auch immer sich in ihrer Reichweite befindet, der ist ihnen dazu willkommen und den versuchen sie hineinzuziehen in ihr Drama. Ihr braucht da aber nicht hinein mit ihnen! Es geht gar nicht um Euch! Wenn Euch jemand angreift (criticize) oder böse ist auf Euch, lasst nicht zu, dass diese Energie an Euch kleben bleibt - es geht dabei um SIE!

Es geht um Mitfühlen, liebe Freunde, es geht um Euer Einfühlungsvermögen anderen gegenüber und Euch selbst gegenüber. Es geht darum mitzufühlen, dass sich der andere noch mitten in seinem Prozess befindet, genügend Mitgefühl zu haben, um das zu akzeptieren und nicht zu versuchen, den anderen zu ändern, denn auch er hat sich frei entschieden für seinen Weg. Wer versucht, seine eigenen Vorstellungen und Wünsche einem anderen aufzuzwingen, der sollte sich schämen. (wörtlich: "Shame on those...") Schämen sollte sich auch, wer Mitleid hat mit dem Bettler an der Ecke! Das ist nicht Mitfühlen! Das ist nur Eure Agenda! Mitgefühl (compassion) bedeutet die Gründe zu verstehen, die dieses Wesen, diesen Engel dazu bewegten, die Rolle des Bettlers an der Straßenecke zu übernehmen, und diesen Menschen für das zu ehren, was er ist, was er anhat, wie er riecht, hm – ihn zu ehren statt ihn verändern zu wollen! Es geht nicht mehr um Euch. Es geht nur darum, alle diese Dinge um sich herum akzeptieren zu lernen.

[In einem Brief vom 11. Februar an das CC Message Board äußert sich Geoffrey Hoppe zu dem Ausdruck "shame on you". Er beschreibt, Tobias' Gedankengut käme wie eine große Blase in ihm hoch, und seine Aufgabe sei es, dieses Gedanken-Energie-Paket dann sozusagen in Worte zu übersetzen. Er vergleicht das mit der Tätigkeit eines Simultanübersetzers. Mit dem obigen Textabschnitt kam eine so starke emotionale Energiewelle mit, dass ihm, Geoffrey, dieses Wort schneller entschlüpft sei als beabsichtigt. Was Tobias wirklich meinte mit diesem "Ihr solltet Euch schämen", das sei eher die Energie eines sehr strengen "Gerade IHR solltet es doch eigentlich besser wissen!" O-Zitat von Geoffrey: If you're having trouble with the word "shame" just replace it with a very strong "and you should know better." Shame on me for letting an agenda-laden word like "shame" slip out. :)]

Das war Lektion 1, und sie war schwierig in vielerlei Hinsicht. Denn auf einmal wart Ihr in der „Halle des Aufstiegs“ (Hall of Ascension), und die sah völlig anders aus, als Ihr gedacht hättet. Nichts war so wie erwartet. Hm. Überraschung! Es ist eine völlig leere Halle, aber angefüllt mit dem gesamten Potential von Liebe, mit dem Potential von Vollendung und Erfüllung des eigentlichen Beweggrundes, der Euch damals von Zuhause fortgehen ließ. Ebenfalls hier enthalten ist das gesamte Potential von Einfühlungsvermögen und Mitgefühl (compassion) sowie das gesamte Potential der Ausweitung von Schöpfungsenergie – der Energie von Allem-Was-Ist. Und doch ist die Halle in gewissem Sinne leer, sie wartet auf den Eintritt ihrer neuen Bewohner, nämlich auf EUCH, die Aufsteigenden (the ascendees), damit Ihr anfangt, sie nach Euren Wünschen zu gestalten.

Wir wissen, dass Ihr irgendwie enttäuscht wart, als Ihr die Halle des Aufstiegs betratet und dort keine große Willkommensfeier Euch zu Ehren vorfand, dass sich die Tische nicht bogen von verschwenderisch aufgetragenen Speisen, dass keine Engel umherflogen und nicht einmal wie im Kinofilm brennende Kerzen im Raum schwebten, hm (*gluckst amüsiert in sich hinein*). Alles war leer. Es ist an Euch, nun das Beste vom Besten dort zu erschaffen, auf die göttlichste aller Arten ...

Wenn Ihr auch vielleicht noch nicht bewusst versteht, wie das gehen soll – aber Ihr seid schon so gut wie dabei!

Metatron befindet sich augenblicklich im Zentrum dieses Saales, und er strahlt, wie ich ihn nie zuvor strahlen gesehen habe ... Er ist wie eine Kugel aus gleißenden Farben, vorwiegend Rottöne ... direkt hier, in der Mitte. Dieser Anblick ist einfach hinreißend für mich ... (*sehr emotional*) Ich muss einen Augenblick unterbrechen, hm.

Kurze Pause

Eine so intensive, so wundervolle Energie hier, Freunde ...
Nun aber – zurück zur Sache mit mir (*gluckst vergnügt*)!

Als wir uns in Richtung Lektion 2 bewegten, mussten wir einen kleinen Tausch vornehmen, hm. Und was eigentlich Lektion 3 hätte werden sollen, wurde nun zu Lektion 2, und zwar aus den verschiedensten Gründen, basierend auf dem, was wir bei Euch beobachtet hatten und was derzeit gerade in Eurer Welt vor sich ging. In Lektion 2, liebe Freunde, sagten wir Euch: NEHMT EURE GÖTTLICHKEIT ENDLICH IN BESITZ! Inbesitznahme. Wir sahen, Ihr fingt an das Konzept zu verstehen. Erkenntnisse dämmerten Euch. Aber immer noch wart Ihr dabei, das eher anderen zuzusprechen – anderen Wesenheiten, anderen Engeln, anderen Menschen! Ihr hattet weder akzeptiert, dass Eure Stärke und Eure Kraft in Eurem eigenen Inneren lag, noch die Tatsache, dass Ihr ein Göttlicher Mensch seid.

Ihr hattet Euch noch nicht bewusst zu eigen gemacht, dass ALLES-WAS-IST identisch ist mit WER-IHR-WIRKLICH-SEID! Ihr habt auf die Erscheinung irgendeines großartigen Engels gewartet, der Euch dies abnehmen würde! Oder wenigstens sollte man Euch eine Art himmlische Gebrauchsanweisung liefern, eine Schriftrolle, ein Pergament sollte vor Eure Füße fallen mit der Anweisung „Joe – hier geht's lang!“ Hm. (*lacht leise*) Nicht dass wir damit jemand Bestimmten meinen ... (*Gelächter*) ... höchstens ein klein wenig! (*noch mehr Gelächter*)

Liebe Freunde, Ihr wart nicht selbst die Eigentümer, Ihr habt immer noch nach außen geschaut! Ihr habt dagesessen und darauf gewartet, dass sich ein Portal auftun möge und irgendein gewaltiges Wesen eintreten würde! Wir mussten die Unterrichtsreihe damals abändern, um Euch daran zu erinnern, Eure Göttlichkeit persönlich in Besitz zu nehmen. Sie gehört EUCH und NUR EUCH und NUR IHR ALLEIN könnt sie aktivieren! Wir waren ziemlich nachdrücklich in dieser Lektion. Wir wussten aber, Ihr würdet die Kraft und die Stärke und das Gleichgewicht in Eurem Inneren dringend brauchen bei dem, was innerhalb der folgenden Tage auf Euch zukommen würde. Dieser Channel fand am ersten Tag im September statt und somit vor dem Ereignis, das Eure Welt hart treffen würde und das Ihr heute „911“ nennt (*Anm.: Datum des Terroranschlags auf die Twin Towers des WTC in NY*).

Sprechen wir einen Augenblick lang über dieses 911-Ereignis. Es hat die Erde weitergebracht (It has shifted Earth.) Dieser Umstand an sich ist zwar nicht in den Zeitungen zu lesen, aber dennoch wurde eine größere Bewegung des Bewusstseins ausgelöst! Vielleicht meint Ihr, man könnte dies doch sicherlich anhand bestimmter Resonanzfaktoren messen; es gibt nämlich ein paar potentielle wissenschaftliche Gleichungen dafür, es gibt Verfahren, mit denen Ihr den spirituellen Quotienten zu messen glaubt – Ihr seid nah dran, aber noch nicht ganz. Jedenfalls gab es einen Vorwärtsschub (shift) an jenem Tag, und wie wir damals sagten, würden sich die drei Tage danach als die wichtigsten Tage der gesamten Modernen Erdgeschichte herausstellen. Denn was während dieser drei Tage in den Herzen und Gemütern der Menschheit stattfinden würde, das würde auf Hunderte, vielleicht Tausende von Jahren hinaus die Richtung der weiteren Entwicklung bestimmen.

Und die Menschheit reagierte! Oh, und wie sie reagierte! Und wie sich das in den Tränen, in der Fürsorge weltweit zeigte ... Es war spannend. Obwohl wirklich geschockt, fanden wir es damals hochspannend zu beobachten, wie sich bei all den Geschehnissen, bei all dem Chaos und all der

Zerstörung, welche mit diesem 911-Ereignis verbunden waren, in den drei Folgetagen dann tatsächlich über die Erde und die meisten Menschen Stille senkte, Mitgefühl und ein wahres Gefühl von Verbundenheit (unity) und Fürsorge (caring, auch: Umsicht und Sorgfalt)! Was damals um die Erde lief, verblüffte uns zu einem gewissen Ausmaß, aber ich schätze, dass es eigentlich gar keinen Grund für uns gab, erstaunt zu sein ...

Es gab keine Agenda dahinter – außer gegenseitiger Liebe füreinander! Die überall vorherrschende Energie der Menschheit äußerte sich keineswegs darin, die Waffen aufzunehmen, den Gegner niederzumetzeln und damit die Dualität noch weiter zu treiben. Die allgemeine Agenda bestand nicht im Streben nach Vergeltung, wie das doch so oft der Fall ist, sowohl in Euren Religionen als auch in Eurer Politik. Nein, in den Herzen und Gemütern der einzelnen Menschen auf der Erde hatte eine Zeit der Besinnung, der Stille und der Umsicht Einzug gehalten – aber keinerlei Agenda! Hm. (*emotionale Stimme*)

Nun. Ein größerer Vorwärtsschub trat also ein, und dieser Schub bewirkt immer noch, dass wir von dieser Seite des Schleiers aus sehr viel enger und unmittelbarer mit Euch zusammenarbeiten können. Und er ermöglichte auch die Arbeit Metatrons, die dieser selbst in diesem Moment gerade verrichtet. Dies war ein Schub, der das Bewusstsein und die Schwingung von Allem-Was-Ist geradezu aufgepumpt hat (pumped up).

Und dann in Lektion 3, liebe Freunde, sprachen wir über die Schlangen und darüber, dass sie nach Entlassung streben. Was wir Euch mit dieser Botschaft wirklich mitteilen ist, dass es tatsächlich Schlangen gibt und dass sie sich in Eurem Leben auch zeigen werden! Es wird sie auch weiterhin geben. Hm, Ihr würdet gern glauben wollen, dass sie vollständig verschwunden sind, aber sie erfüllen einen Zweck im Leben, in Spirit – genau wie sie auch in Eurer Natur, auf der Erde zusammen mit Gaia ihren Sinn erfüllen. Schlangen gehören zum Reich der Tiere und erfüllen einen Zweck. Dasselbe tun sie auch in Eurem Leben!

Sogar jetzt tauchen sie auf, diese Themen, und zwar ganz besonders die Themen der Dualität! Ihr wünschtet, all diese Probleme würden endlich verschwinden. Am liebsten würdet Ihr sagen: „Tobias, ich bin doch aufgestiegen jetzt – eigentlich sollte ich doch mit all diesen Dingen nichts mehr zu tun haben! Es sollte doch einfach vorbei sein damit!“ Aber, liebe Freunde, sie präsentieren sich jetzt stärker als je, stärker als jemals zuvor im Außen – sie wollen verstanden werden. Wenn Ihr erst begriffen habt, worum es dabei geht, dann könnt Ihr in Eurem Inneren auf wahrhaft großartige neue Ebenen weiterziehen!

In den nächsten drei Lektionen, Lektionen 4, 5 und 6, redeten wir mit Euch über die AH-SPRACHE. Und über dieses Thema werden wir auch immer wieder sprechen, solange Ihr uns erlaubt, hier mit Euch zu sitzen. Die Ah-Sprache – so einfach! So einfach. Das ist die neue Art des Wahrnehmens und Verstehens. Wir sind zwar noch nicht ins Detail gegangen mit Euch, aber die Ah-Sprache ist die neue Art, Energie zu erfassen und einzusammeln, sie in Euer Wesen einzuverleiben und dann auf höchst effektive Weise anzuwenden. Für den Anfang ist die Ah-Sprache einfach die Fähigkeit, auf Euren göttlichen Ebenen wahrzunehmen und zu erfühlen, hm (gluckst amüsiert). Drei Lektionen haben wir darauf verwendet – so wichtig ist das! Ihr wendet sie an in Eurem Leben, und wie wir schon sagten, sie erreicht Euch über verschiedene Wege. Sie berührt Eure menschlichen Sinne, und sie berührt die göttlichen Sinne, die sich gerade um Euch herum stabilisieren. Tieferes Wissen und Verständnis um diese Dinge wird Euch in die Lage versetzen, sie besser in Euer Leben zu integrieren, sie anzuwenden und sie auch denen näher zu bringen, die Euch als Schüler aufsuchen werden.

Und so kommen wir also zum Scheitelpunkt unserer gemeinsamen Serie. Metatron wurde bei unserem letzten Treffen bereits eingeführt, ist heute auch wieder anwesend und wird auch künftig noch häufig zu Gast sein. Selbst wenn er nicht unmittelbar in unserer Runde präsent ist, so wird er doch zusammen mit seinem Gefolge beständig um Euch herum sein. Wir erwähnten ja bereits bei

unserem letzten Treffen, dass es einen Grund gibt für das Auftreten dieser hochtechnologischen, hochwissenschaftlichen Energie, während wir uns nun immer weiter in diese Bereiche hinein vertiefen.

Während der zweiten Hälfte unserer Serie werden wir mit Euch darüber sprechen, wie Energie „funktioniert“, wie Ihr sie benutzen könnt. Ihr könnt sein wie eine Antennenschüssel, welche Energie auffängt, einsammelt, umwandelt und dann auf adäquate Weise unterbringt (to place). Aber erst sind noch einige Erkenntnisse nötig, bevor Ihr einfach losgeht und Euch „rohe“ Energie einverleibt. Und das ist der Sinn unserer heutigen Lektion.

Wir legen noch eine kurze Pause ein, um eine letzte energetische Anpassung vorzunehmen, und dann werden wir uns gemeinsam Lektion 7 der Ascension-Serie widmen. Wir bitten Euch also, entspannt Euch auf Euren Plätzen und atmet tief ein. Und berührt einmal die Hand von Metatron und seinen Begleitern. Wir sind gleich wieder zurück.

Pause

Bevor wir weitermachen, hat Metatron noch eine Botschaft für Euch. Und es ist eine simple Botschaft. Es geht um die FREUDE AM MENSCHSEIN (joy of being human). Wie Ihr wisst, zählt er nicht zu denen, die je physische Form angenommen haben, und er ist entzückt, dass er jetzt so nahe dabei sein kann. Er erinnert jeden einzelnen von Euch daran, wenigstens einmal am Tag einen Moment lang diese menschliche Erfahrung zu genießen und sich an ihr zu erfreuen! Während der letzten paar Wochen Eurer menschlichen Zeitrechnung hat er Dinge sehen und fühlen können, die er nie zuvor erfahren durfte, weil seine Energie einfach nicht nahe genug herankommen konnte.

Er hat neben Euch gesessen, wenn Ihr im Kino wart, und er hat Euer Vergnügen gespürt, das Ihr dabei hattet, wenn Ihr Euch so tief in etwas hineinversetzen konntet – manchmal in Gesellschaft anderer, manchmal auch nur ganz für Euch allein.

Er saß neben Euch im Auto, liebe Freunde, wenn Ihr unterwegs wart, und er sah all jene von Menschenhand erschaffenen Dinge in der Umgebung, die Häuser und die Straßen. Viele von Euch sehen darin etwas Trauriges beim Betrachten, Metatron dagegen sagt, er sieht pure FREUDE! Er sieht die Freude. Er sieht lauter Menschen, die aus ihrem tiefsten Inneren heraus alles Mögliche versuchen – manchmal mag es dabei nicht zu ihrer eigenen Zufriedenheit geraten, aber dennoch probieren sie immer weiter aus. Er sieht in die Herzen und in die Seelen der Menschen, wie sie danach trachten, dass die Dinge sich in liebendem Gleichgewicht befinden mögen.

Metatron hat im vergangenen Monat mit einigen von Euch in Eurem Lieblingsrestaurant gesessen, während Ihr eine wunderbare Mahlzeit genossen habt. Und er konnte dabei spüren, wie es sich anfühlt, etwas Solides zu schmecken, hm. Er konnte spüren, wie es ist, wenn man einen Schluck aus einem Glas Wein kostet. Er konnte die Vertrautheit in Eurer Umgebung fühlen, die Freundschaft, die Unterhaltung. Oh sicher, er konnte ebenso fühlen, dass es auch Belastungen gibt in Eurem Leben! Aber die Botschaft, die ich, Tobias, in seinem Namen an Euch weitergeben soll, lautet: Nehmt Euch jeden Tag ein wenig Zeit, um die FREUDE AM MENSCHSEIN zu fühlen!

Mensch zu sein ist eine EHRE, und dafür gibt es viele Gründe! Es ist zum Beispiel so befriedigend, eine andere Person berühren und anfassen zu können! Auf unserer Seite können wir das nicht! Wir können zwar unsere Energien miteinander verschmelzen, aber das verschafft uns nicht dieselbe erfüllte Empfindung wie eine körperliche Berührung! Ihr als Shaumbra habt jetzt beides – Ihr könnt dieselben Göttlichen Sinne einsetzen, die auch uns zur Verfügung stehen, und darüber hinaus könnt Ihr sie auch noch kombinieren mit Euren menschlichen Empfindungen!

Ihr könnt Euch die Freude genehmigen, mit Eurem Haustier zu schmusen, mit Eurem Hund etwa

oder mit Eurer Katze, und mit ihnen zu reden – wir wissen, dass Ihr das tut. Wisst Ihr eigentlich, dass Ihr die Ah-Sprache eher auf Eure Tiere anwendet als auf irgend etwas sonst? Hm. *(gluckst)* Und das ist so natürlich! Es entspricht der Natur. SIE verstehen Euch jetzt, da Ihr nicht mehr per Verstand mit ihnen redet, sondern durch Euer ganzes Wesen, durch all Eure Sinne! Habt Ihr schon gemerkt, liebe Freunde, dass Ihr Euren Haustieren jetzt viel näher seid als noch vor ein paar Monaten? Ihr versteht sie offensichtlich auf ganz neue Art!

Metatron bittet Euch, begreift die Freude des Menschseins und all den Lohn, der für Euch darin steckt. Und könnt Ihr Euch vorstellen, wie das erst in Kombination mit Eurer göttlichen Wahrnehmung aussehen mag? Ahhh ... was für eine wundervolle Sache! Göttliche Wahrnehmung in Verbindung mit Menschlichem Sein! Im Grunde könnt Ihr alles haben! Ihr könnt Euch in der Materie aufhalten, in körperlicher Form, könnt ganz tief eintauchen in diese wundervolle Dimension, in der Ihr Euch befindet – und gleichzeitig über das Bewusstsein verfügen, wer Ihr in Wahrheit seid! Hm.

Also nun. Es gab, nein, es GIBT einen Lichtarbeiter, einen Shaumbra namens David. Und David, genau wie Ihr alle, liest diese Lektionen und arbeitet sich durch das Material hindurch. Er bearbeitet alle diese Dinge, genau wie Ihr. Und auch David hat mit vielen Konzepten seine liebe Not. Er rennt öfter mal gegen die Wand, und es ist auch schon ein paar Mal vorgekommen, dass er aus dem Crimson Circle ausstieg und behauptete, das sei nichts mehr für ihn. Das fühlt sich nicht immer alles gut an für ihn, sagt er ... *(Tobias schmunzelt)*, glaubt aber gleichzeitig, das könne irgendwie nicht so ganz richtig sein. Jedenfalls findet er immer wieder zurück in diese Energie, weil er im tiefsten Inneren begreift - dies ist sein Zuhause.

Nun, David ist Mensch. Ein Mensch, der dabei ist, seine Göttlichkeit zu integrieren in Alles-Was-Er-Ist. Und David hat eine Frau und zwei Kinder. Er hat einen Job. Er hat Rechnungen zu bezahlen. Er hat viele Wünsche und Sehnsüchte, an erster Stelle steht dabei der Wunsch, im Dienst von Spirit zu stehen. Hm, ein wunderbares Wesen, so wie Ihr alle! Nun gibt es Dinge, die David an seinem Job überhaupt nicht leiden kann. Er wünscht sich, man würde ihn besser bezahlen und dass er nicht gerade in dieser einen Abteilung arbeiten müsste. Und mit manchen Leuten kommt er einfach gar nicht zurecht. Und wo er sein Auto parken muss, das passt ihm überhaupt nicht. Und nur drei Wochen Urlaub pro Jahr sind ihm entschieden zu wenig. Viele solcher Probleme ranken sich um seine Arbeitsstelle, aber er kann sich irgendwie damit arrangieren. Er kooperiert halt, so gut er kann. Aber an manchen Tagen spürt er durchaus, wie es ihm ein Loch in seine Energie reißt.

Probleme gibt es auch mit seiner Frau – sie sind in einigen, aber nicht in allen Dingen unterschiedlicher Meinung – und mit seinen Kindern. Er wünschte, seine Kinder wären besser in der Schule. Er wünschte, sein Sohn wäre ein bisschen sportlicher, so wie er selbst, David, als er noch jünger war. Sein Sohn ist das aber nicht, und David wünscht es sich trotzdem. Und ganz tief innen, ganz heimlich wünschte er auch, seine Tochter wäre einen Hauch attraktiver, hm ... *(gluckst, das Publikum lacht)* ... Es wäre soviel einfacher für sie, den passenden Mann zum Heiraten zu finden, denkt er, wenn sie doch nur ein ganz klein wenig mehr vom Aussehen ihrer Mutter geerbt hätte, hm ... *(Publikum erheitert)*

Nun – David hat viele, viele Agendas. Genau wie Ihr alle. Und er hat viele Probleme! Und er nimmt sein neu erworbenes spirituelles Wissen und seine Erleuchtung und versucht dann, diese Energie dazu benutzen, die Dinge um sich herum zu verändern und umzuformen, sowohl zu Hause als auch im Büro. Er benutzt diese Energie sogar, um seine persönliche Agenda damit zu erfüllen. Gelegentlich kauft er sich zum Beispiel ein Lotterielos, und dann setzt er doch tatsächlich diese Energie dafür ein, damit er im Lotto gewinnt. Kann man sowas glauben?! *(humorvoll-entrüstet gesagt, hat großen Lachsturm im Publikum zu Folge – wer fühlt sich nicht ertappt ...)*

David gelangte an einen Punkt, an dem er absolut frustriert mit sich selbst war. Er fragte sich, wer er eigentlich war, wohl wissend, dass er sich auf dem Weg in die Neue Energie befand und fühlen konnte, dass das Göttliche in ihm nach oben drängte. Und dennoch empfand er tiefen Frust. Er

hatte das Gefühl, rein gar nichts beeinflussen zu können. Er war nicht in der Lage, diese Macht, über die er da so viel lernte und hörte, wirklich zu packen und damit Dinge zu beeinflussen oder zu verändern! David verfiel in Depression, er war tief deprimiert. Er surfte nämlich gerade mitten auf einer schwierigen, sehr flachen Welle (was riding a low wave) und während er sich in diesem Tief aufhielt, versuchte er einfach alles Erdenkliche, um da so schnell wie möglich wieder herauszukommen.

Wie Ihr aus Erfahrung wisst, liebe Freunde, mögt Ihr Eure Hochs, die hohen Wellen, viel lieber! Ihr liebt sie, die guten Zyklen, und die schlechten könnt Ihr nicht leiden, hm ... (*gluckst*). Ihr könnt sie nicht ausstehen, die Depressionen und den Frust, die da immer wieder auftauchen.

Wir schweifen hier mitten in der Geschichte von David ein wenig ab. Und während der nächsten Lektionen dieser Serie werden wir noch ausführlicher darauf eingehen. Ihr bekämpft diese Tiefs! Ihr versucht sie zu meiden wie die Pest! Ihr fragt Euch entsetzt, was denn nun wieder verkehrt ist mit Euch, wenn Ihr in ein solches Tief gleitet. Ihr rennt sogar zum Arzt und lasst Euch Medikamente verschreiben, die Euch da wieder rausholen sollen. Wir sind aber hier, um Euch zu sagen, dass diese Zyklen absolut angemessen und in Ordnung sind! Wir stehen hier und teilen Euch mit, dass ... (zögert) ... ja, wir wissen schon, Cauldre ist schon wieder dabei uns zu bremsen ... (*Publikum erheitert, Tobias wartend*) ... Wir fassen uns in Geduld ...

Diese Tiefs, die Ihr da durchlauft – VERSUCHT NICHT, SIE ZU BEKÄMPFEN! Es ist vollkommen NATÜRLICH, dass diese Zyklen auftreten! Es ist absolut natürlich, dass Ihr da hindurchgeht! Liebe Freunde, in Eurer Neuen Energie, in der neuen Schwingung, in der Ihr Euch jetzt befindet, ist es gar nicht mehr möglich, dass Ihr, wie sagt man – „durch das Loch fallt“! Wir wissen, dass das Eure Sorge ist, dass Ihr Euch verzweifelt fragt, WIE tief Ihr denn jedes Mal NOCH fallen müsst („how low, how low you can go“). Und Ihr habt das Gefühl, wenn Ihr nicht alles daran setzt, um so schnell wie möglich wieder aus diesem tiefen Loch zu krabbeln, dann würde es Euch glatt verschlingen und wie eine Flutwelle über Euch zusammenschlagen.

Liebe Freunde, wir werden noch ganz konkret über die Energie sprechen, die das alles verursacht, wir werden auch darüber reden, wie Ihr damit arbeiten könnt, aber in diesem Augenblick können wir Euch schon einmal dies hier sagen: Hört endlich auf, diese Tiefs zu bekämpfen! Sie sind ebenso wichtig wie die Hochs! Wenn Ihr keine Tiefs habt, erlebt Ihr auch keine Hochs. Ganz bald schon werdet Ihr sehen, dass all dies Teil eines Ganzen ist! Ganz bald schon werdet Ihr erfahren, dass Tiefs und Hochs in gewissem Sinne nur das Gleichgewicht der alten Energie repräsentieren, und dann seht Ihr das in vollkommen anderem Licht!

Aber für alle diejenigen unter Euch, die solche Zyklen durchlaufen, gilt: Das ist absolut natürlich! Lasst es einfach geschehen! Aus den Tiefs ist ebenso viel herauszuholen und zu gewinnen wie aus den Hochs, wenn nicht sogar mehr! Und ja – wir wissen durchaus, dass sie sich furchtbar anfühlen! Sie fühlen sich aber nur deswegen so schrecklich an, weil Ihr ihnen Widerstände entgegensetzt, anstatt die Energie einzusammeln, die Euch darin angeboten wird! Es fühlt sich schrecklich an, weil Ihr eine vorgefasste Meinung darüber habt, wie Ihr Euch fühlen solltet und wie nicht, was Ihr denken solltet und was nicht. Diese feste Vorstellung entstammt aber der Energie der Dualität! Der Grund, warum diese Zyklen in letzter Zeit so ausgeprägt auftreten, ist dieser: Die Dualität in Eurem Wesen erhitzt sich! Sie kocht regelrecht auf! Und das tut sie einzig und allein aus dem Grund, damit sie in etwas anderes umgewandelt werden kann!

Ihr wollt also die Tiefs vermeiden? Ihr setzt so nur die Hochs außer Gefecht.

Hm. Wir werden das noch weiter vertiefen, denn unter anderem ist Metatron auch gerade deswegen da. Wir werden im Laufe der nächsten Lektionen gezielt über die physikalischen Gesetzmäßigkeiten und die Energie sprechen, die hinter dem ganzen stecken.

Nun aber zurück zu David, der gerade die Hochs und Tiefs seines Lebens durchläuft, David, der

unterwegs so viele Vorstellungen darüber gehegt hatte, wie es mit ihm und seinem Leben weiterzugehen hätte – alles vorgefasste Ansichten und Meinungen, basierend auf der alten Energie der Dualität. Und was brachte ihm das ein? Er kollidierte mit einer Betonwand. Die Dinge entwickelten sich partout nicht so, wie er sich das vorgestellt hatte. Hin und wieder gab es einen Hoffnungsschimmer, alles schien zu klappen und dann hatte er einen guten Tag. Aber schon am nächsten oder übernächsten war es wieder da, dieses nagende Gefühl von Frustration, diese nagende Depression, diese ewig nagende Frage, was wohl als nächstes passieren würde. Irgendwie schien alles so unvollständig – ein schreckliches Gefühl, hm.

David wusste nicht mehr ein noch aus, und so rief er uns kürzlich eines Nachts zu Hilfe. Er sagte: „Lieber Spirit! Lieber Metatron! Und Tobias!“ Hm ... (*gluckst belustigt*) ... er nannte mich übrigens nicht "Lieber Tobias, weil er nämlich wütend war auf mich, hm (*gluckst wieder*). – „Was soll ich jetzt tun? Wo geht es jetzt lang? Warum kann ich nicht dieses Gefühl von Erfüllung, von Glücklichkeit und Freude empfinden, nach dem ich mich doch so sehne?“

Was wir ihm daraufhin antworteten und was wir auch Euch heute sagen werden, das haben wir vor ungefähr einer Woche schon einer anderen Gruppe mitgeteilt, und zwar an einem Ort, der von hohen Mauern umgeben ist, einem Ort „hinter Schloss und Riegel“ gewissermaßen, die zeitgenössische Version lautet wohl eher „hinter Stacheldraht“. Es war eine Haftanstalt, in der wir den energetischen Samen von Lektion 7 als erstes einpflanzten. Und dieser Ort war für dieses Samenkorn mehr als geeignet, mehr als geeignet! Seitdem keimt und sprießt der Samen, und in gewisser Weise ist das genau der Grund dafür, warum Ihr Euch während der letzten Wochen mit exakt solchen Themen auseinanderzusetzen hattet, hm.

Wir sagten David, wir sagten es den Insassen dieser Haftanstalt, dass sie KEINERLEI ANSPRÜCHE AN DAS ENDERGEBNIS stellen sollen, sie sollen AUF JEGLICHE AGENDA VERZICHTEN.

Und so werden wir auch unsere Lektion 7 der Ascension-Serie nennen:
KNOW NO AGENDA! - LÖST EUCH VON JEGLICHER ZIELVORSTELLUNG!

[Anm.: Tobias muss buchstabieren, denn wie die meisten von Euch wissen, sprechen sich die beiden ersten Worte gleich aus. Der feine Humor besteht darin, dass eine Verwechslung möglich ist mit dem englischen „no-no“, was soviel bedeutet wie „absolut tabu“. „This is a no-no“ bedeutet, dass man so etwas absolut nicht tut, man lässt einfach die Finger davon. Leider ist es mir nahezu unmöglich, das in der deutschen Übersetzung entsprechend witzig darzustellen. Bitte Ah-Sprache verwenden!]

KNOW NO AGENDA. Oder wie WIR es hier am liebsten nennen, eine “no-no-Agenda“, hm. (*Tobias selbst offensichtlich entzückt von diesem Humor, schallendes Gelächter beim Publikum*) Und eins muss ich Euch unbedingt noch verraten! Diese Idee mit dem Titel stammt nämlich von Metatron höchstpersönlich – er übt sich gerade in der Rolle „witziger Mensch“, hm. (*was einen wahren Lachsturm im Publikum auslöst*)

Liebe Freunde, Lektion 7 heißt also HABT KEINERLEI AGENDA! Das wird Euch ganz schön fordern, so wie es auch unseren David gefordert hat. Anfangs sagte er zwar: „Ah! Ah – keine Agenda mehr! Das hört sich aber gut an!“ Als er aber hinausging in seine Welt und das dann tatsächlich auch leben und erleben wollte, da fiel ihm sofort auf: Er hatte Agendas doch geliebt!

Agendas, feste Zielvorstellungen, sind das Herzstück der Dualität! Ihr hattet Agendas von Anfang an, seit Ihr von Zuhause fortgingt. Ohne Agenda werdet Ihr Euch nackt fühlen. Wenn Ihr anfangt, mit dieser Lektion zu arbeiten, werdet Ihr mich, Tobias, und vielleicht sogar Metatron für verrückt erklären! Ihr werdet darauf bestehen wollen und sagen: „Wir MÜSSEN aber doch einfach eine Agenda haben!“ Und Ihr werdet versuchen intellektuell zu begründen, warum Agendas in Eurem

Leben einfach unverzichtbar sind.

Wir pflanzten diesen Samen also vor einer Woche in einer Justizvollzugsanstalt, gar nicht weit von hier entfernt, mit Insassen, die sich in einer vollständig anderen Energie befinden als Ihr. Sie halten sich nicht für freie Menschen – Ihr seid es! Wir pflanzten den Samen und sprachen über das Loslassen von individueller Agenda. Und wisst Ihr was, liebe Freunde? Ich kann mich so gut mit diesen Menschen hinter den Mauern identifizieren! Obwohl ich sagen muss, zu meiner Zeit hatten wir es entschieden schlimmer! Als ich dort hinkam und Cauldre so weit gebracht hatte (*wörtlich: forced = jmd. zwingen*), dass er mich durchkommen ließ, damit ich mit den Häftlingen sprechen konnte, und da fiel mir auf, wie viel leichter sie es doch im Grunde hatten. Sie hatten viel besseres Essen, sie haben Heizung und Licht, und Ratten konnte ich auch keine sehen – dafür aber Kaninchen! (scherzhafter Ton) Ich konnte kaum glauben, dass es sich dabei um einen Ort für Bestrafung handelte, hm (gluckst in sich hinein). Ich könnte jetzt durchaus noch ein wenig weiter schwelgen in der Erinnerung an meine eigenen schwierigen Zeiten ... (*allgemeines Gelächter*) ... aber lassen wir das. Vielleicht kann ich ja Cauldre dazu kriegen, ein Buch zu schreiben über meine Probleme im Gefängnis – aber erst mal muss ich ihn dazu kriegen, überhaupt sein erstes Buch zu schreiben! (*gluckst, großes Gelächter*)

Also nun weiter mit Lektion 7, KNOW NO AGENDA - und Metatron ist wirklich sehr angetan von dem Klang dieses Titels, hm ... Liebe Freunde, wenn Ihr diesen Raum verlassen habt und vielleicht denkt, dies sei doch eine sehr einfache Lektion, es sei doch recht leicht, Agendas zu entlassen, dann erinnert Euch bitte daran, dass Agendas eine Energie der Dualität und der Polarität sind. Und gerade der heutige Tag bietet sich ganz besonders gut an, um dieses Thema anzusprechen, denn in den Ziffern des Datums schaut Euch die Dualität sozusagen mitten ins Gesicht!

Ohne Agenda zu sein, wird Euch nicht leicht fallen. Ihr werdet Euch in Situationen am Arbeitsplatz wiederfinden, wo Agendas so überaus natürlich und normal erscheinen, wo Ihr so mittendrin steckt, dass Ihr kaum etwas anderes wahrnehmen könnt. Und es wird Zeiten geben, da stampft Ihr mit dem Fuß auf und schimpft: „Und ich BRAUCHE hier DOCH eine Agenda!“

Sprechen wir über Agenda in Bezug auf die kürzlich eingetretenen Ereignisse in Eurer Welt. Es gibt Menschen, die besitzen eine Agenda des Terrorismus, der Unterdrückung und der Kontrolle über andere Menschen. Es ist eine sehr alte Agenda. Sie stammt noch aus der Zeit kurz nachdem Ihr von Zuhause fortgegangen wart, als Ihr Euch unbedingt die Energien eines anderen Wesens einverleiben wolltet, um mit Hilfe von deren Energie sozusagen eine Rückfahrkarte nach Hause zu bekommen. Kriege sind so alt wie die Zeit, die vergangen ist, seit Ihr Euer Zuhause verlassen habt! Einen anderen Menschen kontrollieren und beherrschen zu wollen ist uralte. Von unserer Seite des Schleiers aus haben wir herausgefunden, dass das einfach so nicht funktioniert. Es ist aber eine typische Agenda! Allerdings könnte man sie als eine „Agenda der Dunkelheit“ bezeichnen.

Aber wisst Ihr, es gibt da noch eine Agenda in diesem Zusammenhang! Ihr mögt vielleicht denken, ich scherze hier, aber Ihr werdet trotzdem bis zum Ende des heutigen Tages mit mir darüber streiten wollen, dass Ihr im Recht seid! Ich fordere Euch hiermit auf, seht doch einmal in den Spiegel! Seht Euch EURE Agenda doch mal an! Seid Ihr nicht die, welche sich als „Friedensstifter“ bezeichnen, als „Befreier“, als diejenigen, die für den Weltfrieden beten? Wisst Ihr eigentlich, dass Ihr ebenfalls eine Agenda habt? Hmm. „Nein“, sagt Ihr, „Aber Tobias! Frieden ist doch etwas Gutes!“ Hm, das bestreiten wir ja auch gar nicht. Aber wir sagen Euch auf den Kopf zu, Ihr habt eine Agenda! Nennt es von mir aus „Agenda des Lichts“, aber genau das erhält die „Agenda der Dunkelheit“ aufrecht! IHR SPIELT GENAU DAS GLEICHE SPIEL!

Wir reden also hier davon, dass Ihr Eure Agenda loslassen sollt. Wenn Ihr die Energie einmal näher in Augenschein nehmt, die dahinter steckt, dann erkennt Ihr, dass dies die Fortsetzung bestimmter anderer Lektionen ist, und es ist wesentlich, dass wir sie an diesem Punkt der Reise noch einmal

zur Sprache bringen.

Keine Agenda mehr zu haben bedeutet die Übergabe an den Göttlichen Willen (*Lektion 11 Creator Serie*), die Eröffnung neuer Potentiale einfach dem Göttlichen Willen anzuvertrauen.

Keine Agenda mehr zu haben ist ferner eine Erweiterung der Lektion, in der wir über „die kleine Mauer“ sprachen (*Lektion 1 Creator Serie*). Als wir diese Lektion damals vorstellten, baten wir Euch allerdings ausschließlich darum, hinter Eurer kleinen Mauer zu stehen. Wir wussten dabei aber, dass Ihr noch Agendas hattet! Wir wussten, Ihr hattet immer noch eine bestimmte Vorstellung davon, wie ein erwünschtes Endergebnis aussehen müsste.

Wisst Ihr, Agenda bedeutet per Definition, ein erwünschtes Endergebnis für eine Situation zu wollen, also Eure Energie auf das Endresultat zu zentrieren, das Ihr Euch wünscht. Liebe Freunde! WENN AGENDA IM SPIEL IST, DANN SEID IHR MITTEN IN DER DUALITÄT! PUNKT. Ihr habt nämlich dann eine ganz bestimmte Vorstellung davon, wie das Ergebnis auszusehen hat! SCHAFFT EURE AGENDA AB – UND IHR SCHAFFT DIE DUALITÄT AB! Lasst die Agenda weg, und Ihr erlaubt Euch den Eintritt in eine so neue Energie, dass sogar wir Schwierigkeiten hätten, sie hier näher zu beschreiben. Ihr werdet damit den Bereich der Dualität verlassen. Ihr werdet in einen ganz neuen Bewusstheitszustand hineingehen, in ein Bewusstsein des Aufstiegs (Consciousness of Ascension), das sich nicht länger an der Zwei orientiert, an Dualität und Polarität.

HABT KEINE AGENDA, liebe Freunde. Oh, das wird Euch heftigst zu schaffen machen! Ihr werdet Euch schrecklich nackt vorkommen ohne Agenda im Leben. Ihr werdet das Gefühl haben, als hättet Ihr kein Rückgrat mehr. Ihr werdet Euch fühlen wie eine Qualle, ganz ohne Halt. Denn bis jetzt war es gerade die Agenda, die Euch enorme Stärke und Halt verlieh! Wenn Eure Agenda stark war, dann wart IHR stark! Entweder wart Ihr stark im Licht – oder stark im Bereich der Dunkelheit, stark im Kampf. Eine Zeitlang werdet Ihr Euch nun aber wackelig und unsicher fühlen, ohne Agenda seid Ihr erst einmal wie Wackelpudding. Und Ihr werdet das Verlangen haben zurückzulaufen in die Dualität und nach der sicheren Decke Eurer Agenda zu greifen!

So viele von Euch – und gemeint sind nicht nur die Anwesenden, sondern alle, die sich in diesem Moment mit diesem Material hier beschäftigen – hatten solch starke Agendas während der letzten Jahre! Ihr nanntet Euch selbst „Lichtarbeiter“. Wundervolle Wesen. Das war wie eine Kuschedecke, die Euch vor den Realitäten der Welt um Euch herum abschirmte und schützte. Unter dieser Decke habt Ihr Euch wohlgefühlt.

„Ich bin ein Krieger des Lichts!“ sagt Ihr. Hm! WIR halten dagegen: „Ihr kämpft nur eine Schlacht in der Dualität!“

Liebe Freunde, diese Lektion 7 ist ein ÄUSSERST bedeutender, ein äußerst heikler, ein äußerst problematischer Schritt! Und wir sehen darin den Brückenschlag zu den restlichen Lektionen unserer Serie. erinnert Euch später an die Reaktionen, die dieser Schritt in Euch bewirkte! Vergesst niemals, welche Erfahrungen Ihr damit in den ersten Tagen und Wochen, vielleicht sogar Monaten gemacht habt! Denn es wird eine Zeit geben, da kommen Eure Schüler zu Euch, da kommen die Menschen, die sich anschicken, die „Brücke der Schwerter“ ebenfalls zu überqueren und sagen: „Liebe(r) Shaumbra, lieber Lehrer – ich lerne alle diese Lektionen, ich studiere sie fleißig und ich arbeite mit Dir zusammen daran, dass ich zu einem göttlichen Menschen werden kann. Wie kann es nur sein, dass mir auf einmal so viele Probleme ins Gesicht starren wie nie zuvor? Warum fühle ich mich so, wie ich mich fühle? Nach all der vielen Arbeit habe ich das Gefühl, ich renne gegen eine Wand an!“

Und Ihr werdet Euch mit ihnen zusammensetzen und Ihr werdet reden, und zwar über diese Energie der Dualität, die sie im Begriff sind zu verlassen. Ihr werdet ihnen sagen, dass die Dualität gerade in den Momenten, wo sie ihren Ausstieg aus Eurem Bewusstsein plant, mit voller Kraft zu

Euch zurückkommt! Genau deswegen hattet Ihr nämlich in den letzten Wochen mit solchen Schwierigkeiten zu kämpfen! Und das ist auch der Grund dafür, warum Euer Internet-Message-Board in diesen Wochen so chaotisch war. Wir haben Cauldre gebeten, sich dort herauszuhalten. Aber wisst Ihr was? Er wäre zu gern mitten hinein gesprungen! Er wollte unbedingt eine Agenda haben und sie dort hintippen! (Gelächter im Publikum) Er wollte einfach mitmischen, er wollte rechtfertigen, was er tat und auch was ich, Tobias, tue. (an Cauldre gewandt) Dankeschön dafür – aber diese Art von Rechtfertigung brauchen wir wirklich nicht. Wir hatten Spaß daran zu beobachten, wie alle Eure Agendas da auf Eurem Message-Board zutage traten, hm (*gluckst vergnügt*). Das war gewissermaßen wie ein Mikrokosmos des gesamten Crimson Circles, der sich da über Euer Internet zeigte.

Agenda! Geht zurück und lest, was Ihr da geschrieben habt! Jawohl – alle! Jeder, der dies hier hört oder liest – geh zurück und sieh Dir an, was DU dort geschrieben hast! Sieh Dir an, welche Agenda Du dabei hattest! Geh tief genug und finde heraus, was Du da wirklich gesagt hast! Hm – Ihr werdet ganz schön überrascht sein jetzt, nachdem Ihr Lektion 7 gehört habt. Es ging alles nur um Agendas, und das kommt im Augenblick verstärkt zum Vorschein.

Liebe Freunde, es wird viele Diskussionen geben bezüglich dieser Lektion. Ihr werdet viele Fragen haben. In den Folgelektionen werden wir analysieren, welche Energien eigentlich dahinter stecken. Wir werden Euch aus dem Blickwinkel der spirituellen Gesetzmäßigkeiten (*spiritual physics*) versuchen klarzumachen, wie Energie überhaupt hereinkommt, wie man sie verwendet und nutzbar macht und wie sie dann in Form von Bewusstsein nach außen tritt. Aber für heute wollen wir es erst einmal bei dieser Lektion hier belassen.

HABT KEINE AGENDA! Entlasst sie aus Eurem Leben. Führt ein Tagebuch, schreibt Eure Erlebnisse auf oder teilt sie mit anderen, denn für eine kurze Weile wird das hier ein aufregender Ritt werden! Ihr werdet Euch vorkommen, als würdet Ihr durch einen Tunnel gewirbelt und hättet jede Kontrolle verloren, aber eines wissen wir mit Sicherheit: Ihr werdet an einem sehr guten Ort (*space*) landen! An einem Ort mit Aussichtspunkt sozusagen, von wo aus Ihr die Dualität überblicken könnt. Und von da aus werdet Ihr sie sehen, wie Ihr sie noch nie zu sehen bekommen habt! Ohne Eure wohlbekanntes Agendas könnt Ihr aussteigen aus Eurer Dualität und einsteigen in das Göttliche. Hm. Das ist alles, worum wir Euch bis zur nächsten Lektion bitten, erlebt einfach, wie es ist **OHNE AGENDA!**

Wir verraten Euch schon einmal, was jeder für sich noch entdecken wird. Wenn Ihr in eine Situationen mit anderen Menschen verwickelt seid und es ist Agenda involviert, und wenn es dabei zu Streit kommt, zu Diskussionen oder erhitzten Debatten und Ihr dann einfach Eure Agenda loslasst – erinnert Euch: Agenda ist ein „erwünschtes Endergebnis“! – wenn Ihr sie also loslasst, dann entlasst Ihr auch gleichzeitig die anderen Menschen daraus, ganz gleich ob sie Shaumbra sind, ob sie spirituell erleuchtet sind oder nicht! IHR befreit gleichzeitig auch SIE von dem Zwang, ihre Agenda verteidigen zu müssen! Wenn Ihr Euer Schwert niederlegt, tun sie es auch. Beobachtet einmal die interessanten Interaktionen, die da zwischen Euch und anderen stattfinden! Wenn IHR keine Agenda kennt, dann seht gut hin, wie das im selben Moment die Energie der Situation vollkommen verwandelt!

Und noch eins teilen wir Euch mit, bevor wir uns zurückziehen. Während der nächsten Wochen werdet Ihr in der Agenda-Abteilung sozusagen auf Herz und Nieren getestet werden! Im selben Moment, in dem Ihr glaubt, Ihr hättet gute Arbeit geleistet und Euch auf die Schulter klopf und sagt: „Hm – ich habe tatsächlich gelernt, wie man seine Agenda loslässt!“ kommt jemand und piekst Euch mit seinem Schwert von hinten in den Po ... (großes Gelächter) Er wird Euch unbedingt dazu bewegen wollen, irgendeine Agenda anzunehmen, denn um seiner eigenen Agenda der Dualität Energie zu verschaffen, braucht er Eure! Für jeden Schwertkampf ist es halt unerlässlich, dass beide ihr Schwert aufnehmen und kämpfen, sonst kann er nicht stattfinden. Und sie werden kommen! Sie werden testen, wie sie Euch dazu kriegen können, eine Agenda anzunehmen. Sie

werden verlangen, dass Ihr zu irgendeiner Sache Position beziehen sollt. Sie werden Euch kritisieren und sagen: „Stimmt etwas nicht mit dir? Hast du etwa kein Rückgrat mehr? Keine eigene Meinung? Kein bisschen Stärke? Bist Du jetzt etwa nur noch ein Stück matschiger Toast?“
(*Gelächter im Publikum*)

ABER – sobald Ihr erfahrt, was es heißt, agenda-frei zu sein, passiert auf einmal etwas Neues! Eine neue Bewusstwerdung (realization) tritt ein. Zu Beginn unseres Treffens heute, als Metatron diesen Saal betrat, da sagten wir Euch, wir können sehen, dass Ihr nun endlich die Kraft Eurer Göttlichkeit halten könnt. Und wir wussten, wir hatten ins Schwarze getroffen mit dem Thema des heutigen Tages. Denn wenn Ihr in der Lage seid, wahrhaftig Eure Göttlichkeit zu halten, diese neue Kraft, die nicht in einer Agenda oder in der Dualität wurzelt, dann seid Ihr auch so weit, alte Agendas loszulassen und alles, was damit verbunden ist!

Manchmal werdet Ihr Euch vorkommen, als hättet Ihr keine Kleider mehr an, liebe Freunde! Ohne Agenda werdet Ihr Euch nackt fühlen. Wir erzählen Euch jetzt, wie wir Agenda sehen. Im ALL (Omniverse) gibt es einen Energiefluss. Im Kern aller Dinge befindet sich eine Energie, die beständig strahlt, die sich in immerwährendem Fluss befindet. Sie unterliegt keinen Zyklen, keinem An/Aus – sie IST einfach. Das ist die Energie, die Ihr mit Euch nehmt, als Ihr fortgingt von Zuhause, als wir alle fortgingen von dort. Es ist eine beständige, strahlende Energie, die das Omniversum (das ALL) durchströmt. Sie befindet sich in ständigem Fluss. Wir werden bald noch näher darauf eingehen. Sobald diese Energie von Euch verwertet wird, in den verschiedensten dimensionalischen Bereichen und ganz sicher während Ihr auf der Erde seid, wird daraus so etwas wie eine An/Aus-Energie. Wir gehen später noch darauf ein, aber stellt Euch den Energiefluss vor wie das Wasser in einem Flussbett, ruhig strömend, frei fließend, offen dahinflutend ...

Agendas sind wie Felsbrocken im Flussbett.
Sie blockieren den Energiefluss.

Und wenn genügend Agendas, genügend Felsblöcke im Fluss platziert worden sind, dann entsteht daraus so etwas wie ein Damm. Und wenn der Damm erst erschaffen ist, dann blockiert er das Wasser, und Schutt sammelt sich an den Felsblöcken und fängt sich am Damm. Und das ist der Anfang einer ganzen Reihe von Problemen, liebe Freunde.

Eure Agendas waren wie Felsbrocken im Flussbett, sie blockierten den Energiefluss in Eure Richtung und schränkten ihn ein. An den Felsen hat sich zusätzlich noch Schutt angesammelt. Es ist Zeit, das alles zu entfernen, damit Eure göttliche Energie Euch frei und ungehindert zufließen kann.

Habt Spaß mit dieser Lektion, bis wir uns wiedersehen!

Und liebe Freunde, eine Bemerkung müssen wir doch noch hinzufügen, bevor wir uns verabschieden. Wenn Du in Schwierigkeiten gerätst damit, wenn Du nicht verstehst, wenn Du Fragen hast, dann zieh Dich nicht in Deinen Winterschlaf zurück! Renn nicht weg, versuch nicht einfach die Decke über den Kopf zu ziehen und das alles zu ignorieren. Es ist doch so einfach! Geh und kommuniziere mit den anderen, die zu Shaumbra gehören! Geh ins Internet. Besuche Eure lokalen Gruppen. Aber rede mit den anderen! Der neben Dir sitzt, erlebt doch ganz genau das gleiche wie Du! Aber Ihr behaltet das alles für Euch, Ihr haltet alles so geheim ...

Soll ich Euch sagen, was passiert, wenn Ihr Euch austauscht? Ihr stellt dann auf einmal fest, dass Ihr tatsächlich auf dem richtigen Weg seid, dass Ihr tatsächlich Göttliche Menschen seid, und dass Ihr in der Tat niemals, wirklich niemals allein seid!

And so it is...